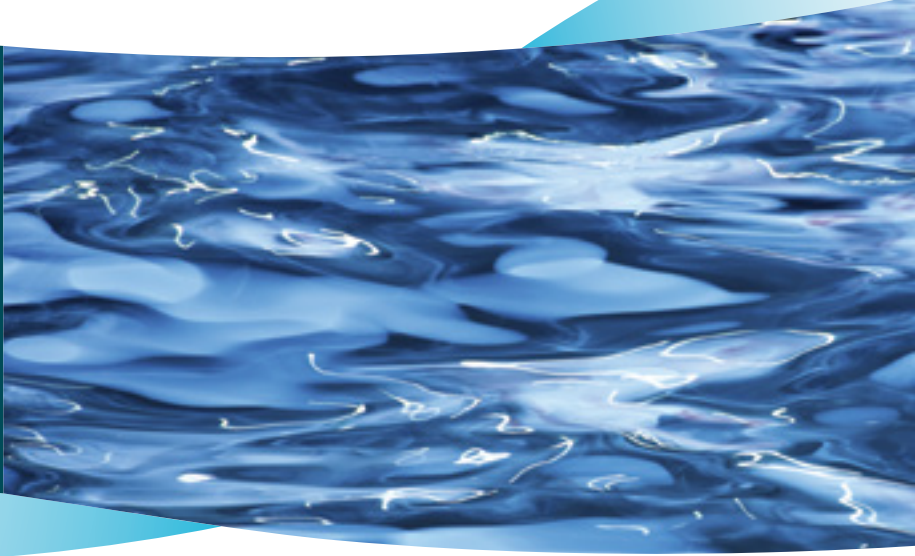




evoqua
WATER TECHNOLOGIES



ETHIK- UND VERHALTENSKODEX



Ein Brief von unserem CEO Ron Keating

Liebe Mitarbeiter und Kollegen:

Wir bei Evoqua verstehen die Anforderungen unserer Kunden. Deshalb bieten wir Lösungen, die die Leistung unserer Kunden und unsere Welt verbessern. Mit unserem Portfolio an vertrauenswürdigen Marken, bewährten Produkten und modernen Technologien sowie die sachkundigsten Profis der Branche liefern wir kosteneffektive, zuverlässige Systeme und Services mit beispielloser Aufmerksamkeit für Kundenzufriedenheit.

Außerdem wissen wir, dass Integrität und korrektes Verhalten wichtig sind für den Erfolg von Evoqua – es ist dieser Kernwert, der uns durch unser Tagesgeschäft leitet. Wir führen das Geschäft auf ethische Weise und gewährleisten die Sicherheit unserer Mitarbeiter. Diese Verpflichtung wird durch ein einfaches Prinzip unterstrichen, das unser tägliches Handeln lenkt: Kein Profit ist es wert und wird es niemals wert sein, die Sicherheit unserer Mitarbeiter oder die Integrität unseres Unternehmens zu gefährden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie unseren Ethik- und Verhaltenskodex („der Kodex“). Dieser Kodex soll uns ungeachtet von unserem Standort durch unsere Arbeitstätigkeiten leiten. Außerdem werden die gesetzlichen Vorschriften und ethischen Grundsätze erläutert, die wir kennen und befolgen müssen.

Bitte lesen Sie diesen Kodex sorgfältig und gründlich durch.

Der Kodex gilt unabhängig von Position, Beschäftigungsdauer oder Standort für alle Mitarbeiter von Evoqua Water Technologies. Ich rate Ihnen, alle Ihre Fragen oder Bedenken im Zusammenhang mit diesem Kodex oder mit Aktivitäten bei Evoqua mit Ihrem Vorgesetzten oder den in diesem Dokument genannten Verantwortlichen zu besprechen. Außerdem können Sie Bedenken der Compliance Helpline zur Kenntnis bringen, die sieben Tage die Woche rund um die Uhr verfügbar ist. Von uns allen wird erwartet, dass wir Verstöße gegen den Kodex melden. Evoqua toleriert keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben einen Verstoß oder Bedenken melden.

Es ist wichtig, dass jeder von uns unseren Kodex nicht nur dem Buchstaben, sondern auch dem Geist nach kennt und befolgt. Durch das Vorleben unserer Werte und die Einhaltung des Kodex tragen Sie dazu bei, dass Evoqua ein zuverlässiger Partner für unsere Kunden ist und auch in Zukunft die richtigen Ergebnisse auf die richtige Weise erzielt. Ich verpflichte mich, diesen Kodex zu beachten und eine aufrichtige und seriöse Geschäftspolitik zu verfolgen, und ich weiß, dass Sie sich mir anschließen werden.



Ron C. Keating

September 2019

INHALTSVERZEICHNIS

ABSCHNITT 1: GRUNDLAGEN	7
A. UNSER ZIEL, UNSERE VISION UND UNSERE WERTE	7
B. ARBEITEN MIT INTEGRITÄT	7
C. IM ZWEIFELSFALL NACHFRAGEN	8
D. VERGELTUNGSMASSNAHMEN WERDEN NICHT TOLERIERT	9
ABSCHNITT 2: UNSERE VERANTWORTUNG FÜREINANDER	11
A. SICHERHEIT	11
B. DAS RICHTIGE TUN	13
C. IHR BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS	15
D. IHR ARBEITSENTGELT	16
E. SCHUTZ DES FIRMENVERMÖGENS	17
F. VERTRAULICHKEIT	18
G. DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT	20
ABSCHNITT 3: VERANTWORTUNG GEGENÜBER UNSEREN KUNDEN, LIEFERANTEN, REPRÄSENTANTEN UND GESCHÄFTSPARTNERN	23
A. WETTBEWERB	23
B. LIEFERANTENBEZIEHUNGEN	25
C. PRODUKTSICHERHEIT	26
D. INTERESSENKONFLIKTE	28
ABSCHNITT 4: VERANTWORTUNG GEGENÜBER UNSEREN INVESTOREN	31
A. AUFRECHTERHALTUNG DER FINANZIELLEN INTEGRITÄT	31
B. INSIDERHANDEL	33
C. GEISTIGES EIGENTUM	35

ABSCHNITT 5: VERANTWORTUNG GEGENÜBER UNSEREN GEMEINDEN 37

A. NACH DEM BUCHSTABEN DES GESETZES HANDELN37

B. KOMMUNIKATION MIT DER ÖFFENTLICHKEIT 38

C. VERMEIDUNG VON BESTECHUNG UND KORRUPTION 39

D. WOHLTÄTIGE SPENDEN41

E. STAATLICHE ANFRAGEN UND UNTERSUCHUNGEN 43

F. INTERNATIONALER HANDEL 44

G. UMWELT UND TECHNISCHE SICHERHEIT 45

ABSCHNITT 6: FEEDBACK, MELDUNGEN, VERSCHIEDENES 47

A. RAT EINHOLEN UND MELDUNGEN MACHEN 47

B. ÜBERWACHUNG 49

C. SCHLUSSBEMERKUNG 50



ABSCHNITT 1: GRUNDLAGEN

A. UNSER ZIEL, UNSERE VISION UND UNSERE WERTE

Unser Ziel, unsere Vision und unsere Werte leiten uns in allem, was wir tun, und bestärken uns in dem Willen, unseren Kunden herausragenden Service zu bieten. **Unser Ziel ist es, Wasser zu verwandeln, um Leben zu bereichern. Unsere Vision ist es, die weltweit erste Wahl für Wasserlösungen zu sein. Unsere Werte umfassen Integrität, Kunden und Leistung.** Als sozial verantwortliches Unternehmen, gewissenhafte Mitarbeiter und Umweltbotschafter gehen wir folgende Verpflichtung ein:

Wir verkörpern Integrität. Wir tun jeden Tag, was richtig ist.

- Wir achten bei der Arbeit auf Sicherheit
- Wir sind ehrlich und halten unser Wort
- Wir führen, indem wir mit gutem Beispiel vorangehen, und zeigen soziale Verantwortung
- Wir respektieren unsere Mitarbeiter, unsere Geschäftspartner und die Umwelt

Wir sind dem Dienst am Kunden verpflichtet.

- Wir reagieren schnell und zuverlässig
- Wir liefern Lösungen von hoher Qualität
- Wir verstehen uns als Partner des Vertrauens, der einen Mehrwert schafft

Wir halten, was wir versprechen.

- Wir werden morgen noch besser sein als heute
- Wir arbeiten zusammen, um gemeinsam zu gewinnen
- Wir erfüllen oder übertreffen Erwartungen

B. ARBEITEN MIT INTEGRITÄT

Wir bei Evoqua leben unsere Werte täglich im Umgang miteinander, mit unseren Kunden und externen Partnern. Jede Aufgabe, die wir bei unserer täglichen Arbeit erledigen, bietet uns eine neue Gelegenheit, das Richtige zu tun und Entscheidungen zu treffen, die im besten Interesse des Unternehmens liegen. Letzten Endes geht es bei unseren Geschäftsentscheidungen nicht nur um Profite, sondern wir wirken auf Menschen, Kommunen und die Umwelt ein. Mit Integrität zu arbeiten bedeutet, mit diesem Wissen zu arbeiten und durchdachte Entscheidungen zu treffen.

C. IM ZWEIFELSFALL NACHFRAGEN

Das Prinzip ist einfach. Sollten Sie sich je nicht sicher über das richtige Verhalten sein, lassen Sie sich zuerst beraten. Wir bitten Sie, im Zweifelsfall nachzufragen, bevor Sie tätig werden. Wenn etwas gesetzlich zulässig ist, bedeutet dies nicht unbedingt, dass es ethisch korrekt oder auch nur im besten Interesse des Unternehmens ist.

Stellen Sie sich die folgenden Fragen:

- Steht das Verhalten mit den Kernwerten des Unternehmens und meinen eigenen im Einklang?
- Ist es das Richtige für das Unternehmen?
- Ist das Verhalten gesetzlich zulässig?
- Kann ich anderen gegenüber mit Stolz über mein Verhalten berichten?
- Ist es etwas, für das ich gerne die Verantwortung übernehme?

Wenn Sie von einem Verstoß Kenntnis erhalten, sind Sie verpflichtet, ihn zu melden. Sie haben die folgenden Möglichkeiten, um Fragen zu stellen, Probleme zu melden und Bedenken anzumelden:

- Besprechen Sie die Probleme oder Bedenken mit Ihrem direkten Vorgesetzten.
- Wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Mitarbeiter der Personalabteilung.
- Wenden Sie sich unter compliance@evoqua.com direct an Ethics & Compliance.
- Nutzen Sie die Compliance Helpline. Fragen und Bedenken können telefonisch oder über das Internet eingereicht werden. Die Helpline wird von einem unabhängigen Drittunternehmen betrieben und steht an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr zur Verfügung. Meldungen bei der Helpline können anonym erfolgen, wodurch jedoch unsere Fähigkeit, Untersuchungen anzustellen, beeinträchtigt werden kann.

F: Ich habe eine Frage zu den Richtlinien und weiß nicht, an wen ich mich wenden soll. Außerdem würde ich meine Frage lieber anonym stellen. Ich möchte nicht, dass andere denken, dass ich mich nicht mit den Verfahren des Unternehmens auskenne. Was soll ich tun?

A: Rufen Sie bei der Compliance Helpline an oder stellen Sie Ihre Frage über die Helpline-Website. Ihre Fragen werden beantwortet und Sie können auf Wunsch anonym bleiben.

D. VERGELTUNGSMASSNAHMEN WERDEN NICHT TOLERIERT

Sie können vermutete Verstöße gegen diesen Kodex, andere Unternehmensrichtlinien oder geltende Gesetze melden, ohne negative Auswirkungen auf Ihr Beschäftigungsverhältnis befürchten zu müssen. Das Unternehmen verbietet ausdrücklich Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben einen möglichen Verstoß melden. In gutem Glauben bedeutet nicht, dass Sie Recht haben müssen. Sie müssen jedoch sämtliche Ihnen vorliegenden Informationen bereitstellen und der Ansicht sein, dass die Meldung berechtigt ist. Mitarbeiter, die sich an Vergeltungsmaßnahmen beteiligen, müssen mit Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Entlassung rechnen.

Wenn Sie glauben, dass Sie Opfer von Vergeltungsmaßnahmen geworden sind, wenden Sie sich bitte an die Ethics & Compliance-Abteilung, die Compliance Helpline, die Rechtsabteilung oder an eine andere in diesem Kodex genannte Meldestelle. Die Compliance Helpline steht sieben Tage die Woche rund um die Uhr unter <https://evoqua.ethicspoint.com> zur Verfügung.

F: Ich habe einen möglichen Verstoß gemeldet. Ich hielt die mir vorliegenden Informationen für korrekt; es stellte sich jedoch heraus, dass die Informationen falsch waren. Bekomme ich nun Ärger?

A: Nein, Sie bekommen keinen Ärger, wenn Sie etwas melden, das Sie in gutem Glauben als korrekt erachten. Das Unternehmen toleriert keine Vergeltung. Wenn Sie etwas in gutem Glauben als korrekt erachten, sind Sie auch dann geschützt, wenn sich Ihre Annahme als falsch herausstellt.



ABSCHNITT 2: UNSERE VERANTWORTUNG FÜREINANDER

A. SICHERHEIT

Die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz hat für Evoqua hohe Priorität. Jeder Einzelne trägt eine Mitverantwortung, Evoqua in ihrem Bemühen, sichere Arbeitsbedingungen zu schaffen, zu unterstützen. Die Verantwortung der Mitarbeiter gebietet die bestmögliche Vorsorge gegen Unfallgefahren.

Jeder Mitarbeiter, ungeachtet von Standort oder Aufgaben, muss der Arbeitssicherheit seine ständige Aufmerksamkeit widmen. Sie sollten niemals Ihre Arbeit fortsetzen, wenn dies ein Sicherheitsrisiko darstellt, oder Anweisungen befolgen, wenn dies Ihre eigene Sicherheit oder die anderer gefährdet. Außerdem sollten Sie keine Sicherheitsvorrichtungen auf Maschinen oder Anlagen oder interne Kontrollverfahren manipulieren oder umgehen.

F: Eine der Maschinen, mit denen ich arbeite, zeigt einen gewissen Verschleiß. Ich muss erst meine Arbeit rechtzeitig erledigen und werde die Angelegenheit daher Ende der Woche melden. Das liegt doch im Interesse des Unternehmens, oder nicht?

A: Nein. Sicherheitsbedenken sind umgehend zu melden; dies gilt insbesondere bei einer akuten Verletzungsgefahr. Durch eine verzögerte Meldung setzen Sie sich und Ihre Kollegen einem Risiko aus.

SAFE PERFORMANCE SELF ASSESSMENT

BEFORE BEGINNING ANY ACTIVITY/TASK/JOB:

ASSESS THE RISK:

- What can go wrong?
- What is the worst thing that could happen if something goes wrong?

ANALYZE HOW TO REDUCE THE RISK:

- Do I have all the necessary training and knowledge to do the job safely?
- Do I have all the proper Tools and Personal Protective Equipment?

ACT TO ENSURE SAFE OPERATIONS:

- Take all the necessary Actions to ensure the job is done safely!
- Follow written procedures and ask for assistance if needed.



DO NOT PROCEED UNLESS YOU FEEL EVERYTHING IS SAFE!

STOP WORK AUTHORITY

Every Employee and Contractor of Evoqua Water Technologies has the right, obligation, authority and responsibility to stop any unsafe work without repercussion.



Ron C. Keating
Chief Executive Officer

Director, Environmental, Health,
and Safety

IF YOU CONSIDER THE JOB UNSAFE, YOU MUST STOP AND SPEAK UP!

B. DAS RICHTIGE TUN

Wir alle müssen diesen Kodex vollständig gelesen und verstanden haben. Jeder von uns ist dafür verantwortlich, das Richtige zu tun und die Integrität unserer Kollegen und des Unternehmens zu schützen. Selbst der Anschein von unangemessenem Verhalten muss stets vermieden werden. Wenn etwas nicht richtig zu sein scheint, dann ist es wahrscheinlich auch nicht richtig. Erst fragen, dann handeln.

Wenn Sie von einer Situation Kenntnis erhalten, die möglicherweise gegen diesen Kodex, gegen das geltende Recht oder gegen andere Unternehmensrichtlinien verstößt, sind Sie Ihren Kollegen und dem Unternehmen gegenüber verpflichtet, dies möglichst umgehend zu melden. Die Möglichkeiten, die Ihnen zum Melden Ihrer Bedenken zur Verfügung stehen, sind in diesem Kodex im Abschnitt über **„Feedback und Meldungen“** detailliert aufgeführt.

Ein Verstoß gegen diesen Kodex oder anderes geltendes Recht oder Regelwerk kann schwerwiegende Konsequenzen für Sie, Ihre Kollegen und das Unternehmen haben. Ein Verstoß kann Ihren Ruf sowie den des Unternehmens schädigen. In manchen Fällen kann ein Verstoß zivil- und strafrechtliche Folgen für die Betroffenen haben.

Das Unternehmen wird diesen Kodex und alle weiteren Unternehmensrichtlinien durchsetzen. Ein Verstoß kann zu disziplinarischen Maßnahmen bis hin zur Entlassung führen. Außerdem kann das Unternehmen entsprechende Verstöße den Behörden melden.

Wenn Sie ein Vorgesetzter mit direkt unterstellten Mitarbeitern sind, haben Sie weitere Verantwortlichkeiten. Eine von Integrität und Compliance geprägte Kultur beginnt in einer Organisation ganz oben. Alle Vorgesetzten müssen ihren Pflichten in Bezug auf Organisation und Überwachung nachkommen. Alle Vorgesetzten tragen die Verantwortung für alle ihnen unterstellten Mitarbeiter. Sie müssen für Ihre direkt unterstellten Mitarbeiter und Kollegen ein Beispiel setzen.

Außerdem sind Sie als Vorgesetzter dafür verantwortlich, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen und Ihre direkt unterstellten Mitarbeiter darin zu bestärken, sich mit Fragen und Bedenken an Sie zu wenden. Schnelle Antworten auf Fragen und Bedenken sind wichtig, um Vertrauen zu schaffen und positive Arbeitsbeziehungen zu unterstützen. Wenn Sie die Antwort auf eine Frage nicht kennen, lesen Sie bitte den Abschnitt **„Feedback, Meldungen, Verschiedenes“** im Kodex.

F: Ich leite eine der Produktionsanlagen des Unternehmens. Ein Mitarbeiter hat mich anonym über ein mögliches Sicherheitsrisiko in unserer Einrichtung informiert. Das Anliegen ist eher allgemeiner Natur und nicht spezifisch. Da ich nicht weiß, von wem der Hinweis stammt, und da es sich um allgemeine Informationen handelt, habe ich vermutlich nicht genug Beweismittel, um eine Untersuchung in die Wege zu leiten. Sehe ich das richtig?

A: Wir bei Evoqua nehmen die Bedenken der Mitarbeiter - insbesondere deren Sicherheitsbedenken - ernst. Sie sind verpflichtet, der Meldung soweit wie möglich nachzugehen. Außerdem sind Sie verpflichtet, entsprechendes Personal, z. B. den Leiter für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit, hinzuzuziehen.



C. IHR BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS

Wir respektieren die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen. Wir arbeiten mit Individuen verschiedener ethnischer Herkunft, Kultur, Religion, verschiedenen Alters, unabhängig von Behinderung, Hautfarbe, sexueller Orientierung, Familienstand, Veteranenstatus, Weltanschauung und Geschlecht zusammen. Gemäß dem Ziel, der Vision und den Werten von Evoqua und den Arbeitsgesetzen der zahlreichen Länder, in denen wir tätig sind, verpflichten wir uns zu beruflicher Chancengleichheit und Beförderungsmöglichkeiten für qualifizierte Personen, unabhängig von ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Glaubensbekenntnis, Religion, Staatsangehörigkeit, Abstammung, Geschlecht, Alter, körperlicher oder geistiger Behinderung, Familienstand, Schwangerschaft, genetischen Informationen, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Veteranen- oder militärischem Status oder anderen Kategorien, die unter den geltenden Gesetzen geschützt sind. Personalentscheidungen sowie Entscheidungen bezüglich der Wahl von Lieferanten oder Geschäftspartnern werden nicht auf Grundlage dieser Eigenschaften getroffen. Unsere Arbeitsplätze und unsere Arbeitsumgebung sollten frei von Belästigungen sein. Wir tolerieren kein gewalttätiges oder einschüchterndes Verhalten am Arbeitsplatz.

Sie benötigen weitere Anleitungen oder Erläuterungen? Lesen Sie bitte die „EEO/AA Harrassment Free Workplace Policy“ (Richtlinie über Belästigung am Arbeitsplatz).

D. IHR ARBEITSENTGELT

Das Unternehmen verpflichtet sich, Sie fair für die von Ihnen geleistete Arbeit zu entlohnen. Das Unternehmen wird alle regionalen, nationalen und internationalen Gesetze bezüglich der Vergütung und Arbeitszeit der Mitarbeiter befolgen. Dementsprechend verpflichten wir uns auch, die Bestimmungen im Zusammenhang mit Pausen, unbezahlter Arbeit, Bezahlung von Überstunden, Mindestlohn, Beschäftigung von Minderjährigen und Vorschriften bezüglich der wöchentlichen Höchstarbeitszeit einzuhalten.

Sie sind dafür verantwortlich, allen Richtlinien und Verfahren im Zusammenhang mit der Zeiterfassung, Vergütung und den Lohn- und Stundenanforderungen nachzukommen. Sie tragen Mitverantwortung dafür, dass Sie Ihre Vergütung und andere Ansprüche, die Ihnen zustehen, erhalten. Falls Sie augenscheinliche Unstimmigkeiten bei Ihrer Vergütung feststellen, müssen Sie diese Probleme oder Belange den in diesem Kodex erwähnten Stellen melden.

F: **Ich bin Servicetechniker und verbringe den Großteil meines Arbeitstages mit Kundenbesuchen. Nachdem ich neulich meine geplante Schicht für den Tag beendet hatte, rief mich mein Vorgesetzter später am Nachmittag mit der Bitte an, bei einem weiteren Kunden nach dem Rechten zu sehen. Gegen Ende der Woche fiel mir ein, dass ich vergessen hatte, meine Zeit für diesen zusätzlichen Kundenbesuch aufzuschreiben. Es hatte nur wenige Minuten gedauert, um die Angelegenheit des Kunden zu klären. Ist es in Ordnung, wenn ich die zusätzliche Zeit nicht als Arbeitszeit angebe?**

A: **Sie sollten für Ihre gesamte geleistete Arbeit bezahlt werden. Wenn Sie sich in einer Situation befinden, in der Sie das Arbeitsende eingetragen haben, aber weiterhin Arbeiten durchführen, informieren Sie umgehend Ihren Vorgesetzten, um sicherzustellen, dass Sie für die gesamte Arbeit, die Sie für das Unternehmen leisten, bezahlt werden.**

E. SCHUTZ DES FIRMENVERMÖGENS

Evoqua Water Technologies verfügt in ihren Büros und Betriebsräumen über zahlreiche Anlagen und Einrichtungen wie Telefone, Kopierer, Computer, Software, Internet/Intranet, Maschinen und sonstige Arbeitsmittel wie E-Mail- und Anrufbeantworter-Systeme. Die Mitarbeiter dürfen Firmeneigentum oder -informationen nicht zum persönlichen Nutzen verwenden.

In keinem Fall dürfen Informationen abgerufen oder weitergegeben werden, die Rassenhass, Gewaltverherrlichung oder andere Straftaten unterstützen oder dazu aufrufen oder einen Inhalt haben, der vor dem jeweiligen kulturellen Hintergrund sexuell anstößig ist.

F: Ich habe zu Hause entrümpelt und mehrere große Gegenstände zur Arbeit gebracht, um sie in den Müllcontainer des Unternehmens zu werfen. Der Müllcontainer ist nicht verschlossen, also müsste es doch in Ordnung sein, ihn zu benutzen. Stimmt das?

A: Nein. Die Müllentsorgung in den Müllcontainern des Unternehmens verursacht dem Unternehmen Mehrkosten, da die Müllabfuhrkosten nach Gewicht berechnet werden. Das Eigentum des Unternehmens darf nicht zum persönlichen Nutzen verwendet werden.

F. VERTRAULICHKEIT

Für interne vertrauliche oder geschützte Informationen von Evoqua Water Technologies, die nicht öffentlich bekannt sind, gilt das Gebot der Verschwiegenheit. Der Schutz dieser Informationen kommt sowohl den Mitarbeitern als auch dem Unternehmen als Ganzes zugute. Nicht öffentliche Informationen von oder über Lieferanten, Kunden, Mitarbeiter, Agenten, Berater und andere Dritte müssen ebenfalls gemäß den rechtlichen und vertraglichen Anforderungen geschützt werden.

Zu vertraulichen oder geschützten Informationen können insbesondere gehören:

- Einzelheiten zu Organisation und Einrichtungen eines Unternehmens, Preisen, Umsatz, Gewinn, Märkten, Kunden und anderen geschäftlichen Belangen
- Informationen über Fabrikations-, Forschungs- und Entwicklungsvorgänge und
- Zahlen des internen Berichtswesens.

Die Verpflichtung, Verschwiegenheit zu wahren, gilt über das Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus, da die Offenlegung vertraulicher Informationen, unabhängig davon, wann sie erfolgt, dem Geschäft von Evoqua oder seinen Kunden schaden kann.

Wir alle müssen uns darum bemühen, die Sicherheit unserer vertraulichen Informationen zu gewährleisten. Um die Vertraulichkeit aller vertraulichen Informationen zu wahren, sollten Mitarbeiter Folgendes beachten:

- Der Zugang zu Orten, an denen solche Dokumente oder Datensätze aufbewahrt werden, ist zu beschränken.
- Firmenunterlagen müssen gemäß der Unternehmensrichtlinie für Dokumentenaufbewahrung aufbewahrt werden.
- Unbefugten Personen darf es nicht gestattet werden, die Anlagen, Büros oder Geräte des Unternehmens zu betreten bzw. zu verwenden.

Sie müssen die Vertraulichkeit der Ihnen vom Unternehmen anvertrauten Informationen wahren. Ihre Verpflichtung, die Vertraulichkeit solcher Informationen zu wahren, gilt über das Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus.

F: Ein neuer Mitarbeiter hat einige Dokumente von seinem vorigen Arbeitgeber, einem unserer Mitbewerber, mitgebracht, die Preisinformationen enthalten. Dürfen wir diese Informationen benutzen, um unsere eigenen Preisannahmen weiterzuentwickeln?

A: Nein. Neue Mitarbeiter sind gewöhnlich an Beschränkungen bezüglich der Informationen gebunden, die sie bei ihrem vorigen Arbeitgeber erhalten haben oder mit denen sie in Kontakt gekommen sind. Wir verwenden grundsätzlich nicht die Preisinformationen eines anderen Unternehmens, um uns einen Vorteil zu verschaffen. Wir konkurrieren auf faire Weise.

G. DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT

Als Evoqua-Mitarbeiter müssen wir jede Anstrengung unternehmen, das Unternehmen zu schützen, und vor Bedrohungen, die täglich unser Arbeitsumfeld durchkreuzen können, auf der Hut sein. Diese Bedrohungen können in Form einer E-Mail, einer Website und selbst eines Telefonanrufs erfolgen.

Zugang zu den verschiedenen Intranet-Sites des Unternehmens sowie zum Internet im Allgemeinen ist eine entscheidende Voraussetzung für die Effektivität jedes Einzelnen von uns und für den Geschäftserfolg insgesamt; die Vorteile der elektronischen Kommunikation sind aber verbunden mit Risiken für den Schutz der Privatsphäre und die Sicherheit von Daten. Die wirksame Vorsorge gegen diese Risiken ist ein wichtiger Bestandteil des Informations-technologie-Managements, der Führungsaufgabe und auch des Verhaltens jedes Einzelnen.

Personenbezogene Daten dürfen nur erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, soweit dies für festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke erforderlich ist. Darüber hinaus müssen personenbezogene Daten sicher aufbewahrt werden und dürfen nur unter Anwendung der nötigen Vorsichtsmaßnahmen übertragen werden. Bei der Datenqualität und dem technischen Schutz vor unberechtigtem Zugriff muss ein hoher Standard gewährleistet sein. Die Verwendung von Daten muss für die Betroffenen transparent sein, und ihre Rechte bezüglich Verwendung und Korrektur von Informationen und gegebenenfalls auf Widerspruch, Sperrung und Löschung von Informationen sind zu wahren.

In einigen Rechtssystemen (etwa in der EU) gelten strenge Gesetze und Bestimmungen hinsichtlich der Erfassung und Nutzung personenbezogener Daten und der Daten Dritter, zum Beispiel Kunden oder Geschäftspartner. Alle Mitarbeiter sind an diese jeweils geltenden Gesetze gebunden, um die Privatsphäre anderer zu schützen.

F: Ich habe einen Anruf von jemandem erhalten, der sagte, er wäre der CEO und dass ich Geld überweisen solle. Der Anrufer kannte einschlägige Firmeninformationen und klang wie unser CEO. Soll ich die Überweisung durchführen?

A: Nein. Unser CEO oder CFO würde nie einen Firmenangestellten per Telefonanruf oder E-Mail bitten, eine Überweisung zu tätigen. Dies war wahrscheinlich ein Phishing-Versuch durch Dritte, um das Unternehmen um Geld zu betrügen oder Zugang zu vertraulichen Informationen zu erhalten. Denken Sie stets an die folgenden nützlichen Verhaltensregeln.

WAS SIE TUN SOLLTEN:

- Stehen Sie jeder E-Mail und jedem Telefonanruf misstrauisch gegenüber. Wenn eine E-Mail von einer Ihnen bekannten Person gesendet wurde, aber ungewöhnlich erscheint, vergewissern Sie sich auf anderem Weg.
- Stehen Sie insbesondere E-Mails und Telefonanrufen von Personen misstrauisch gegenüber, die Sie nicht kennen.
- Melden Sie verdächtige E-Mails an das E-Mail-Missbrauchskonto von Evoqua.
- Stehen Sie ungewöhnlichen Telefonanrufen, in denen um firmeninterne Informationen oder Geldüberweisungen gebeten wird, **ÄUSSERT** misstrauisch gegenüber. Denken Sie daran, dass der Anrufer versuchen könnte, sich als Handlungsbevollmächtigter von Evoqua auszugeben.

WAS SIE LASSEN SOLLTEN:

- Klicken Sie nicht auf Links in E-Mails von Absendern, die Sie nicht kennen. Tippen Sie bekannte Links stattdessen von Hand ein.
- Klicken Sie auch dann nicht auf verdächtige oder seltsame Links in E-Mails, wenn Sie den Absender kennen.
- Öffnen Sie keine Anlagen von Absendern, die Sie nicht kennen.
- Übermitteln Sie keine Passwörter an externe Quellen, wenn diese über einen Internet-Link angefordert werden.
- Versenden Sie keine Massen-E-Mails an mehrere Kunden unter Verwendung der Felder „An“ und „CC“. Verwenden Sie stattdessen „BCC“.



ABSCHNITT 3: VERANTWORTUNG GEGENÜBER UNSEREN KUNDEN, LIEFERANTEN, REPRÄSENTANTEN UND GESCHÄFTSPARTNERN

A. WETTBEWERB

Wir sind einem fairen und offenen Wettbewerb auf allen Märkten verpflichtet. Wir alle haben die Pflicht, fair und ehrlich mit Kunden, Lieferanten, Dritten sowie mit unseren Mitarbeitern umzugehen. Kein Mitarbeiter darf sich zulasten einer anderen Person durch Manipulation, Verschweigen, Missbrauch von vertraulichen oder geschützten Informationen, Verfälschung oder Falschdarstellung von wesentlichen Tatsachen oder irgendwelche sonstigen unlauteren Geschäftspraktiken unfaire Vorteile verschaffen.

Die Wettbewerbsgesetze sind komplex und können vor allem deshalb schwer interpretierbar sein, weil die Bestimmungen von Land zu Land und von Fall zu Fall unterschiedlich sein können. Bedenken Sie stets, wo Sie sich befinden und wer ein Gespräch mithören könnte. Zusammenkünfte von Wirtschaftsverbänden oder andere Situationen, in denen Wettbewerber zusammenkommen, z. B. Handelsmessen, können sich als besonders riskant erweisen.

Falls Sie an solchen Veranstaltungen teilnehmen, sollten Sie diese Angelegenheit vorab mit der Rechtsabteilung besprechen. Wenn ein Mitbewerber ein Tabuthema anspricht, sollten Sie das Gespräch sofort beenden und den Vorfall der Rechtsabteilung melden.

Die folgenden Beispiele verdeutlichen die Arten von Verhaltensweisen, die zu einer Verletzung von Gesetzen gegen unlauteren Wettbewerb führen können. Folgendes ist den Mitarbeitern nicht gestattet:

- mit Mitbewerbern über Preise, Produktionsleistung, Kapazitäten, Umsatz, Ausschreibungen, Gewinn, Gewinnmargen, Kosten, Distributionsmethoden oder andere Faktoren zu sprechen, die das Wettbewerbsverhalten des Unternehmens bestimmen oder beeinflussen, um den Mitbewerber zu einem ähnlichen Verhalten zu bewegen
- Absprachen mit Mitbewerbern über einen Wettbewerbsverzicht, über die Einschränkung der Geschäftsbeziehungen zu Lieferanten, über die Abgabe von Scheinangeboten bei Ausschreibungen oder über die Aufteilung von Kunden, Märkten, Gebieten oder Produktionsprogrammen zu treffen
- die Wiederverkaufspreise unserer Kunden zu beeinflussen oder zu versuchen, diese auf unlautere Weise dazu zu veranlassen, den Export oder Import von Produkten, die Evoqua anbietet, einzuschränken

Ebenso wenig dürfen sich Mitarbeiter durch Industriespionage, Bestechung, Diebstahl oder elektronische Abhöraktionen wettbewerbsrelevante Informationen aneignen oder wissentlich falsche Informationen über einen Mitbewerber oder seine Produkte oder Dienstleistungen verbreiten.

Verstöße gegen Wettbewerbsgesetze werden strengstens bestraft und können zu Bußgeldern oder Gefängnisstrafen führen. Falls Sie Zweifel bei der Anwendung von Wettbewerbs- oder Kartellgesetzen haben, müssen Sie sich von der Rechtsabteilung beraten lassen.

Die Einhaltung von Wettbewerbsgesetzen ist eine ernste Angelegenheit und wird von jedem Mitarbeiter, Handlungsbevollmächtigten und Geschäftsführer erwartet. Jeglicher Verstoß gegen diese Gesetze kann für Sie und das Unternehmen zu zivil- oder strafrechtlichen Sanktionen führen.

F: **Wir haben in unserem stärksten Markt einen neuen Mitbewerber, der unseren Kunden extrem niedrige Preise anbietet. Ich möchte dem Mitbewerber eine E-Mail senden und versuchen, ihn vom Anbieten dieser niedrigen Preise abzuhalten. Kann ich das tun?**

A: **Nein. Sie sollten niemals – weder mündlich noch schriftlich – mit einem Mitbewerber die Preise besprechen, die im Markt erhoben werden. Selbst wenn Sie nicht beabsichtigen, sich bei der Festsetzung von Preisen abzustimmen, könnten Diskussionen dieser Art mit einem Mitbewerber negativ ausgelegt werden.**

B. LIEFERANTENBEZIEHUNGEN

Alle Vertragsvergabe- und Beschaffungsentscheidungen müssen auf Qualität, Service und Preis basieren. Bei der Entscheidung unter konkurrierenden Lieferanten müssen alle Fakten unparteiisch abgewogen werden. Ihre Entscheidung darf niemals persönliche Interessen oder Voreingenommenheit widerspiegeln. Um sicherzustellen, dass das Unternehmen die besten Materialien zu den besten Preisen erhält, liegt es in Ihrer Verantwortung, die Beschaffungsrichtlinien des Unternehmens zu lesen, zu verstehen und sich daran zu halten.

Von unseren Lieferanten erwarten wir Integrität, die Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen ausgezeichneter Qualität zu wettbewerbsfähigen Preisen und die Einhaltung von Lieferterminen.

Urheberrechtlich geschützte Informationen und Geschäftsgeheimnisse unserer Lieferanten werden respektiert und gewahrt.

F: **Mein Bruder ist Inhaber einer Firma für Papierbedarf und würde gerne ein Lieferant für unsere Firma werden. Ich soll ihm dabei helfen, einen Fuß in die Tür zu bekommen. Wie kann ich ihm helfen?**

A: **Zunächst ist es wichtig, dass Sie alle Beziehungen, die Sie möglicherweise zu der Firma Ihres Bruders haben, offenlegen. Sind Sie ein Investor oder Gesellschafter? Entstehen Ihnen persönlich Vorteile, wenn Ihr Bruder als Lieferant ausgewählt wird? Nach der vollen und umfassenden Offenlegung aller potenziellen Interessenkonflikte an die Ethics & Compliance-Abteilung sollten Sie Ihren Bruder mit der Beschaffungsabteilung in Kontakt bringen, die bestimmt, ob er die Voraussetzungen für Lieferanten erfüllt, und ihn dem normalen Überprüfungsverfahren unterzieht.**



C. PRODUKTSICHERHEIT

Das Unternehmen legt großen Wert auf Sicherheit – sowohl die Sicherheit unserer Mitarbeiter als auch die Sicherheit der Produkte, die wir für unsere Kunden herstellen. Produktsicherheit zählt in jeder Phase des Produkt-Lebenszyklus zu den wichtigsten Anforderungen. Außerdem will das Unternehmen seinen Mitarbeitern und Kunden ein Höchstmaß an Sicherheit während der Produktinstallation bieten.

Um sicherzustellen, dass unsere Produkte und Systeme ordnungsgemäß eingesetzt werden, und um mögliche Unfälle zu vermeiden, werden wir leicht verständliche mündliche und schriftliche Anweisungen bereitstellen, in denen die korrekte, sichere Verwendung des Produkts erläutert wird.

Falls wir Informationen über die Sicherheit eines unserer Produkte oder Systeme erhalten, werden wir umgehend Untersuchungen anstellen, um die Ursache zu ermitteln. Sollten wir schlussfolgern, dass evtl. ein Sicherheitsproblem vorliegt, werden wir umfassend und transparent mit den öffentlichen Behörden kooperieren und, soweit erforderlich, unverzüglich Maßnahmen ergreifen, um das Problem zu beseitigen und ein erneutes Auftreten zu vermeiden.

F:

Als Außendiensttechniker arbeite ich während eines Großteils meiner Arbeitszeit direkt mit Kunden zusammen. Kürzlich äußerte ein Kunde Besorgnis über seine Wasseraufbereitungsanlage. Nach dem Gespräch mit dem Kunden glaube ich aufgrund meiner Erfahrung mit dem Produkt nicht, dass ein Problem vorliegt. Das habe ich dem Kunden erläutert und dann mit anderen Projekten weitergemacht. Habe ich die Situation richtig gehandhabt?

A:

In solchen Situationen sollten Sie die Besorgnis des Kunden an Ihren direkten Vorgesetzten weiterleiten. Ihr Vorgesetzter kann einen zweiten Blick auf die Situation werfen, um sicherzustellen, dass die Angelegenheit kein Sicherheitsrisiko für den Kunden oder für unsere Servicetechniker, die das Produkt warten, darstellt. Wenn Sie direkt von einem Produktsicherheitsrisiko Kenntnis erlangen, sind Sie verpflichtet, diese Informationen an Ihren direkten Vorgesetzten oder an eine in diesem Kodex erwähnte Meldestelle weiterzuleiten.

D. INTERESSENKONFLIKTE

Wir sind untereinander und gegenüber unseren Investoren und Lieferanten dazu verpflichtet, Entscheidungen allein auf der Grundlage eines fundierten Urteils zu treffen. Interessenkonflikte entstehen dann, wenn die persönlichen Interessen eines Mitarbeiters nicht mit den Interessen des Unternehmens übereinstimmen.

Wir sollten jegliche Tätigkeiten und Beziehungen vermeiden, die einen Interessenkonflikt oder den Anschein eines Interessenkonflikts darstellen könnten. Sie sollten es nicht zulassen, dass die Aussicht auf direkten oder indirekten persönlichen Vorteil Ihre Geschäftsentscheidungen oder -tätigkeiten beeinflusst oder den Anschein erweckt.

Sie dürfen beim Umgang mit unseren Kunden, Lieferanten oder Mitbewerbern keine Tätigkeiten ausüben, die es für Sie schwierig machen, Ihre Arbeit objektiv und effektiv zu erledigen, oder den Anschein erwecken, dass Sie nicht mit völliger Objektivität im besten Interesse des Unternehmens handeln können.

Ein Mitarbeiter darf kein Unternehmen führen oder für ein Unternehmen arbeiten, das mit Evoqua Water Technologies im Wettbewerb steht, und darf keinen mit Evoqua Water Technologies konkurrierenden Tätigkeiten nachgehen. Bitte beachten Sie, dass Sie auch offenlegen müssen, wenn ein enger Familienangehöriger bei einem Lieferanten oder Mitbewerber des Unternehmens beschäftigt ist oder wenn ein Familienmitglied Tätigkeiten ausübt oder auszuüben plant, die einen Konflikt darstellen würden, wenn Sie die gleichen Tätigkeiten ausüben würden.

Mitarbeiter dürfen außerhalb ihrer normalen beruflichen Tätigkeiten keiner Arbeit nachgehen, die mit Evoqua Water Technologies im Wettbewerb steht. Die Aufnahme einer potenziell konkurrierenden Tätigkeit gegen Entgelt ist Evoqua mitzuteilen und bedarf der schriftlichen Einwilligung.

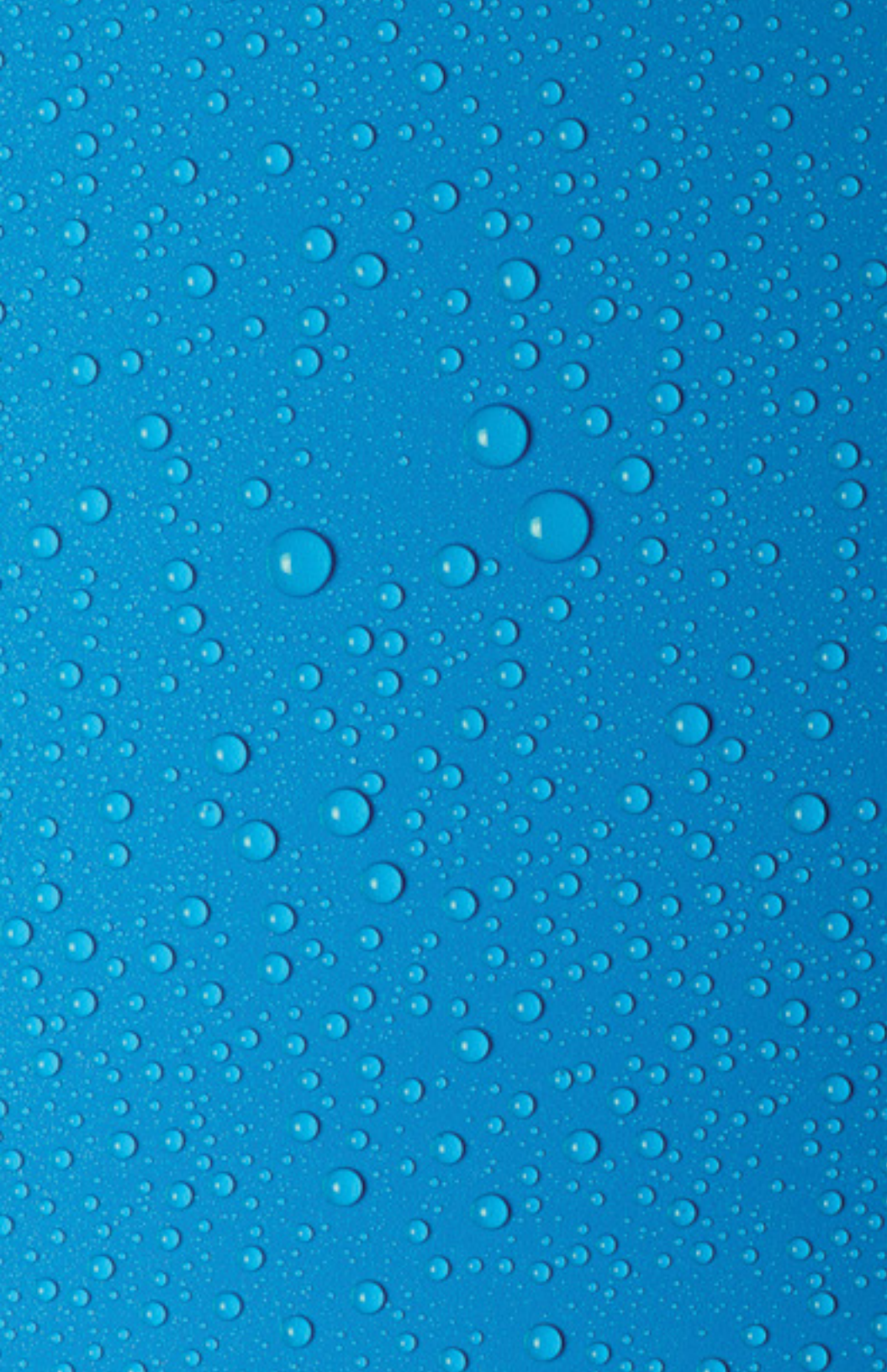
Mitarbeiter, die direkt oder indirekt eine Beteiligung an einem Wettbewerbsunternehmen halten oder erwerben, müssen dies offenlegen, wenn sie durch die Beteiligung die Möglichkeit haben, auf das Management dieses Unternehmens Einfluss zu nehmen. Von der Möglichkeit der Einflussnahme auf das Management kann im Allgemeinen dann ausgegangen werden, wenn die Beteiligung einen Anteil von 5 % des Gesamtkapitals eines Wettbewerbsunternehmens überschreitet.

Mitarbeiter, die direkt oder indirekt eine Beteiligung an einem Geschäftspartner von Evoqua oder einem Unternehmen, an dem Evoqua Water Technologies beteiligt ist, halten oder erwerben, müssen dies ebenfalls der Ethics & Compliance- oder der Rechtsabteilung mitteilen. Für Beteiligungen an börsennotierten Unternehmen gilt dies nur dann, wenn die Beteiligung einen Anteil von 5 % des gesamten Eigenkapitals überschreitet.

Wenn Sie Tätigkeiten nachgehen oder anstreben, die einen Interessenkonflikt darstellen oder den Anschein eines Interessenkonflikts erwecken würden, müssen Sie die Ethics & Compliance-Abteilung über diese Tätigkeiten informieren.

F: Welche möglichen Interessenkonflikte sollte ich beispielsweise der Ethics & Compliance-Abteilung melden?

A: Ein Mitarbeiter arbeitet nebenbei in der Forschung und Entwicklung; ein Familienangehöriger arbeitet für einen Geschäftspartner (Handelsvertreter oder Vertriebshändler), mit dem das Unternehmen derzeit kollaboriert oder eine Kollaboration anstrebt; ein Mitarbeiter ist Inhaber eines Nebengeschäfts, das Wasserfiltrationsgeräte herstellt; ein Familienangehöriger arbeitet für einen der Materiallieferanten des Unternehmens.



ABSCHNITT 4: VERANTWORTUNG GEGENÜBER UNSEREN INVESTOREN

A. AUFRECHTERHALTUNG DER FINANZIELLEN INTEGRITÄT

Zur offenen und effektiven Kommunikation gehört eine korrekte und wahrheitsgemäße Berichterstattung. Das gilt gleichermaßen für das Verhältnis zu Investoren, Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern sowie zur Öffentlichkeit und allen staatlichen Stellen.

Wir müssen sicherstellen, dass alle Finanzunterlagen, die wir erstellen und einreichen, einschließlich Stechkarten, Spesenabrechnungen, Projektkostenschätzungen, Aufträgen, Rechnungen, Lohnbuchhaltungsunterlagen und Bestandsunterlagen, vollständig, korrekt, aktuell und frei von irreführenden Angaben sind.

Alle Transaktionen, die sich direkt oder indirekt auf das Unternehmen auswirken, müssen ordnungsgemäß, korrekt und zeitnah erfasst und im Einklang mit den Richtlinien und Verfahren des Unternehmens, den US-amerikanischen Rechnungslegungsvorschriften US-GAAP sowie den Vorschriften und Bestimmungen der bundesstaatlichen und staatlichen Wertpapiergesetze in den Büchern und Unterlagen des Unternehmens dokumentiert werden.

Falschdarstellungen jeglicher Art können zivil- oder strafrechtliche Folgen für Sie und das Unternehmen nach sich ziehen. Falschdarstellungen können in Form von Auslassungen und Ungenauigkeiten erfolgen oder durch die Organisation von Informationen auf eine Art und Weise, die darauf abzielt, den Empfänger irrezuführen oder falsch zu informieren.

Wir dürfen niemals die Verwendung von außerbilanziellen Vorgängen, Nebenvereinbarungen mit Geschäftsbedingungen, die nicht mit einem Vertrag übereinstimmen, nicht dokumentierten Bankkonten, „schwarzen Kassen“ oder anderen Mitteln genehmigen oder dulden, die dazu genutzt werden könnten, Unterlagen oder Berichte der tatsächlichen operativen Ergebnisse und finanziellen Lage des Unternehmens zu verfälschen.

Wenn Sie einen solchen Vorgang beobachten, müssen Sie diesen der Compliance Helpline, der Ethics & Compliance-Abteilung oder einer in diesem Kodex aufgeführten Meldestelle melden. Sie können vermutete Verstöße gegen diesen Kodex oder andere Gesetze oder Richtlinien melden, ohne negative Auswirkungen auf Ihr Beschäftigungsverhältnis befürchten zu müssen. Das Unternehmen verbietet ausdrücklich Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben einen möglichen Verstoß melden.

F: **Unser Kunde hat mich aus irgendeinem Grund bis Ende der Woche um ein Schreiben gebeten, das besagt, dass unser Projekt etwa zu 50 % abgeschlossen ist. Das Projekt ist zurzeit aber nur zu 25 % abgeschlossen. Kann ich Ärger bekommen, wenn ich ein solches Schreiben versende?**

A: **Ja. Es scheint, als wolle der Kunde das Schreiben als Begründung für eine Buchung verwenden. Sie (und das Unternehmen) können der Beihilfe beschuldigt werden, wenn der Kunde versucht, seine Finanzberichte zu manipulieren. Sie sollten niemals anderen gegenüber falsche Angaben über den geschätzten Fertigstellungsgrad machen, nicht einmal für einen Kunden.**

F: **Ich arbeite mit einem Vertriebshändler am Abschluss eines Auftrags. Der Vertriebshändler hat sich mündlich dazu verpflichtet, in sechs Monaten 500 Einheiten für den Wiederverkauf zu erwerben. Ich würde diese Buchung gerne abwickeln, habe aber noch keinen unterzeichneten Vertrag oder eine Bestellung. Kann ich diese Buchung gutschreiben?**

A: **Buchungen steuern die Absatzprognosen und die Bestandsplanung. Auch wenn der Vertriebshändler sich mündlich zum Kauf verpflichtet hat, müssen wir auf den unterzeichneten Auftrag oder Vertrag warten, bevor die Buchung vorgenommen werden kann.**



B. INSIDERHANDEL

Als Mitarbeiter des Unternehmens werden Ihnen bestimmte Arten von vertraulichen Informationen bekannt. Diese Informationen werden Ihnen anvertraut, und Sie müssen sorgfältig auf den Schutz solcher Informationen achten. Die Offenlegung von vertraulichen Informationen über das Unternehmen, einen Kunden, einen Lieferanten oder selbst ein potenzielles Übernahmeziel kann schwerwiegende Folgen haben.

Insiderhandel liegt vor, wenn man die Aktie eines Unternehmens kauft oder verkauft, während man sich im Besitz von Insiderinformationen befindet. Insiderinformationen sind konkrete, nicht öffentlich bekannte Informationen über Evoqua, ein anderes börsennotiertes Unternehmen oder einen anderen Emittenten von Wertpapieren, die im Falle ihres öffentlichen Bekanntwerdens einen Anleger wahrscheinlich zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren veranlassen würden. Die Mitarbeiter sind verpflichtet sicherzustellen, dass insiderrelevante Informationen sicher oder unter Verschluss gehalten werden, damit kein Unbefugter darauf zugreifen kann.

Es ist gesetzwidrig und verstößt gegen unsere Richtlinien, wenn Sie mit Aktien handeln, während Sie sich im Besitz wesentlicher relevanter oder nicht öffentlicher Informationen über das Unternehmen, einen Kunden, einen Lieferanten oder ein anderes börsennotiertes Unternehmen befinden. Außerdem dürfen Sie keine wesentlichen, nicht öffentlichen Informationen an andere (einschließlich Mitgliedern Ihres Haushalts) weitergeben, die diese für Handelsentscheidungen einsetzen könnten. Es liegt auch dann ein Verstoß gegen das Gesetz oder unsere Richtlinien vor, wenn Sie jemandem zum Kauf oder Verkauf raten, ohne den genauen Grund offenzulegen.

F: Ich habe erfahren, dass ein Kunde des Unternehmens möglicherweise von einem großen Fortune-500-Konzern aufgekauft wird. Diese Transaktion wird wahrscheinlich den Aktienkurs des Unternehmens steigern. Ich plane, Aktien des Kundenunternehmens zu kaufen. Ich bin nicht für diese Kundenbeziehung verantwortlich. Der Kauf von Aktien sollte demnach in Ordnung sein, oder?

A: Nein. Der Handel mit den Wertpapieren des Kunden mit Kenntnis wesentlicher, nicht öffentlich bekannter Informationen verstößt gegen unsere Richtlinien. Außerdem kann dies schwerwiegende rechtliche Folgen bis hin zur strafrechtlichen Verfolgung für Sie haben. Wir bitten Sie, im Zweifelsfall nachzufragen, bevor Sie tätig werden. Die Ethics & Compliance- und die Rechtsabteilung stehen Ihnen bei Fragen zu solchen Angelegenheiten jederzeit zur Verfügung.

C. GEISTIGES EIGENTUM

Das Unternehmen verfügt über ein sehr umfangreiches Portfolio an geistigem Eigentum. Der Schutz des geistigen Eigentums des Unternehmens ist ein zentraler Faktor für den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit, der technischen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie der Prototypkonzepte des Unternehmens. Jeder von uns hat die Pflicht, das geistige Eigentum des Unternehmens vor der Verletzung von Schutzrechten zu schützen. Außerdem müssen wir sicherstellen, dass wir bei unserer Arbeit zur Entwicklung neuer Produkte und Verfahren nicht die Immaterialgüterrechte anderer Unternehmen verletzen.

Geistiges Eigentum wird oft als vertrauliche Informationen erachtet. Als solches fällt es in den Abschnitt „Vertraulichkeit“ in diesem Kodex.

Jede Erfindung, Entdeckung, Verbesserung, jedes Geschäftsgeheimnis und jede anderweitige technologische Weiterentwicklung, die Evoqua-Mitarbeiter während ihres Beschäftigungsverhältnisses unter Verwendung von Unternehmensressourcen während der Arbeitszeit oder im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit machen, bleibt Eigentum des Unternehmens.

F:

Während der Entwicklung eines Produkts für einen Kunden erfand ich eine Methode zur Verbesserung der Effizienz und Effektivität des Produkts. Diese Produktänderung wird sicherlich auch für andere Benutzer des Produkts nutzbringend sein, nicht nur für diesen einen Kunden. Wem gegenüber sollte ich diese Verbesserungs-idee offenlegen?

A:

Sie sollten das Verfahren zum Einreichen des Formulars für eine Erfindungsmeldung befolgen.



ABSCHNITT 5: VERANTWORTUNG GEGENÜBER UNSEREN GEMEINDEN

A. NACH DEM BUCHSTABEN DES GESETZES HANDELN

Jeder Mitarbeiter hat die geltenden Evoqua-Richtlinien sowie die Gesetze und Vorschriften derjenigen Rechtsordnung zu beachten, in deren Rahmen er handelt. Gesetzesverstöße sind unter allen Umständen zu vermeiden. Aufgrund der enormen internationalen Reichweite des Unternehmens kann es gelegentlich vorkommen, dass ein lokales Gesetz im Widerspruch zu diesem Kodex steht.

In solchen Fällen sind diese allgemeinen Hinweise zu beachten:

- Wenn die Einhaltung des Kodex gegen örtliches Recht verstoßen würde, befolgen Sie die lokalen Gesetze.
- Wenn ein lokaler Handelsbrauch (kein Gesetz) im Widerspruch zum Kodex steht, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder eine andere in diesem Kodex beschriebene Meldestelle.

Die Unternehmensrichtlinien können es erforderlich machen, dass Sie von Handlungen absehen, die gemäß lokalem Recht gesetzmäßig wären.

Verstöße gegen diesen Kodex, andere Unternehmensrichtlinien oder geltende Gesetze können zu Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Entlassung führen.

F:

In einem anderen Land gehört es zu den lokalen Handelsbräuchen, nach einer Produktpräsentation Kunden eine Stadtrundfahrt zu spendieren. Verstößt dieser Brauch gegen den Kodex?

A:

Vielleicht. Sie müssen den Kodex und die relevanten Richtlinien gründlich lesen, einschließlich der Anti-korruptionsrichtlinien des Unternehmens, die sich mit Geschenken und Bewirtung beschäftigen. Wir bitten Sie, im Zweifelsfall nachzufragen, bevor Sie tätig werden, und sich an die Ethics & Compliance- oder Rechtsabteilung zu wenden.

B. KOMMUNIKATION MIT DER ÖFFENTLICHKEIT

Das Unternehmen ist verpflichtet, einen fairen Zugang zu Informationen über das Unternehmen zu ermöglichen und den rechtlichen und behördlichen Anforderungen im Zusammenhang mit der Offenlegung von wesentlichen Unternehmensinformationen nachzukommen. Es gehört zu unserer Firmenpolitik, einen aktiven und offenen öffentlichen Dialog mit unseren Aktionären und möglichen Investoren zu führen.

Im Allgemeinen sind nur die Sprecher des Unternehmens befugt, Gespräche mit der Investorengemeinschaft und den Medien zu führen.

Abgesehen vom Unternehmenssprecher darf kein Mitarbeiter, Geschäftsführer oder Handlungsbevollmächtigter wesentliche, nicht öffentlich bekannte Informationen außerhalb des Unternehmens besprechen. Die Mitarbeiter, Handlungsbevollmächtigten und Geschäftsführer sollten jedoch im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit mit den Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern kommunizieren. Falls Sie der Ansicht sind, dass Sie evtl. wesentliche, nicht öffentlich bekannte oder sensible Informationen offenlegen müssen, sollten Sie sich an die Rechtsabteilung wenden, um in Erfahrung zu bringen, ob eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich ist.

Alle Auskunftsersuchen von Wertpapieranalysten, Aktionären, den Medien oder der allgemeinen Öffentlichkeit sollten an einen der offiziellen Unternehmenssprecher weitergeleitet werden. Ohne ausdrückliche Zustimmung des CEO oder eines Unternehmenssprechers dürfen Sie sich nicht im Namen des Unternehmens äußern oder auf bestimmte Anfragen der Investorengemeinschaft oder Medien antworten.

F:

Ich habe einen Anruf von einem Investmentanalysten der Branche erhalten. Der Anrufer bat mich um eine Stellungnahme zu einigen Aspekten einer jüngst erfolgten Akquisition. Darf ich die erbetenen Informationen bereitstellen?

A:

Nur autorisierte Unternehmenssprecher dürfen Informationen an die Medien und Investorengemeinschaft weitergeben. Wenn Sie eine solche Anfrage erhalten, leiten Sie den Anrufer an ein Mitglied des Kommunikationsteams weiter.

C. VERMEIDUNG VON BESTECHUNG UND KORRUPTION

Das Unternehmen untersagt streng jede Art der Bestechung, unabhängig von Form, Höhe oder Wert. Bestechung setzt Sie und das Unternehmen einem rechtlichen Risiko aus und verursacht Reputationsschäden für alle Beteiligten.

Bestechung, Unehrlichkeit und Betrug können viele Formen annehmen und verstoßen gegen die Antikorruptionsgesetze der Vereinigten Staaten und anderer Länder. Solche Aktivitäten beinhalten die Bestechung der Handlungsbevollmächtigten, Geschäftsführer oder Mitarbeiter anderer Unternehmen, die Bestechung von Regierungsvertretern, den Diebstahl von Unternehmenseigentum, die Fälschung oder Abänderung von Unternehmensdokumenten, Veruntreuung, verdeckte Provisionen oder sonstige betrügerische Aktivitäten. Solche und ähnliche Aktivitäten, die dem Unternehmen oder seinem Ruf schaden könnten, sind streng untersagt.

Jedem Mitarbeiter, Handlungsbevollmächtigten oder Geschäftsführer, der direkt oder indirekt Geld oder andere Leistungen anbietet, verspricht, gewährt oder genehmigt, um eine behördliche Handlung zu beeinflussen oder einen unlauteren Vorteil zu erlangen, wird gekündigt und droht eine Strafverfolgung.

Alle Angebote, Versprechungen, Zuwendungen oder Geschenke müssen den geltenden Gesetzen und den Evoqua-Richtlinien entsprechen und dürfen nicht den Anschein von Unredlichkeit oder Unangemessenheit erwecken. Dies bedeutet, dass solche Angebote, Versprechen, Zuwendungen oder Geschenke untersagt sind, wenn sie als Versuch verstanden werden könnten, einen Amtsträger auf unlautere Weise zu beeinflussen oder einen Geschäftspartner zu bestechen, um daraus Geschäftsvorteile für Evoqua zu erlangen.

Wir unterstützen uneingeschränkt alle Mitarbeiter, Handlungsbevollmächtigten, Geschäftsführer und im Namen des Unternehmens handelnde Dritte, die eine Geschäftsgelegenheit oder einen geschäftlichen Vorteil ablehnen, wenn die Beteiligung an der Transaktion das Unternehmen einem rechtlichen oder rufschädigenden Risiko aussetzen würde. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine Transaktion richtig ist, lassen Sie sich zuerst von der Ethics & Compliance- oder der Rechtsabteilung beraten.

Wenn Sie von jemandem angesprochen oder darum gebeten werden, sich an einer Bestechung oder einer anderen unangemessenen Geschäftstransaktion zu beteiligen, oder wenn Sie Kenntnis davon erlangen, dass ein anderer Mitarbeiter, Handlungsbevollmächtigter, Geschäftsführer oder im Namen des Unternehmens handelnder Dritter auf ähnliche Weise angesprochen wurde, müssen Sie die Situation der Ethics & Compliance- oder Rechtsabteilung oder der Compliance Helpline melden. Sie können vermutete Verstöße gegen diesen Kodex oder andere geltende Gesetze oder Richtlinien melden, ohne negative Auswirkungen auf Ihr Beschäftigungsverhältnis befürchten zu müssen. Das Unternehmen toleriert keine Vergeltung.

F:

Ich brauche eine Genehmigung für eine spezielle Produktinstallation an einem Standort in Mexiko. Unsere Kontakte in Mexiko haben mich angewiesen, eine kleine Gebühr an die entsprechende Zulassungsbehörde zu entrichten, um schneller die erforderlichen Dokumente zu erhalten. Darf ich eine solche Zahlung leisten?

A:

Nein. Solche Zahlungen können als „Beschleunigungszahlungen“ erachtet werden. Beschleunigungszahlungen sind laut Definition auch dann unzulässig, wenn sie nach lokalem Recht erlaubt sind. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine Zahlung erlaubt ist, wenden Sie sich zuerst an die Ethics & Compliance- oder die Rechtsabteilung, bevor Sie solche Zahlungen leisten.



D. WOHLTÄTIGE SPENDEN

Die Spendenstrategie des Unternehmens besteht darin, unsere wohltätigen Spenden an unseren Kernkompetenzen und unserer Betriebsumgebung auszurichten, um sowohl für die Gesellschaft als auch das Unternehmen den größtmöglichen Nutzen zu erzielen.

Unsere Strategie setzt sich mit den globalen und lokalen Herausforderungen der Kommunen auseinander, in denen wir tätig sind. Durch die Konzentration auf geeignete Projekte gelingt es Evoqua besser, breitere Ziele wie Akzeptanz und Glaubwürdigkeit zu erreichen.

Außerdem können wir soziale Vorteile und Vorteile für das Unternehmen schaffen, z. B. ein stabileres Marktumfeld, Nachschub an Berufsanfängern mit den richtigen Fertigkeiten oder Motivation für die bestehende Belegschaft. Unsere Spendenstrategie sollte uns die Möglichkeit geben, als verantwortungsbewusstes Unternehmen zu handeln und wahrgenommen zu werden.

Gleichzeitig möchten wir bedeutende Beiträge zur Nachhaltigkeit leisten, indem wir stabile Marktbedingungen unterstützen, unsere Akzeptanz innerhalb der Gesellschaft fördern und die Nachfrage in Gesellschaften steigern, die von unseren Corporate-Citizen-Initiativen profitieren.

Mit diesem Programm unterstützt Evoqua Gruppen und Organisationen, die in den folgenden kommunalen Sektoren tätig sind: Bildung, Wissenschaft sowie soziale und humanitäre Projekte.

Evoqua fördert wohltätige Spenden, die die Unterstützung und Großzügigkeit der Mitarbeiter gewinnen. Außerdem unterstützt Evoqua Spendenbemühungen, die unser Unternehmensziel unterstützen, den Bedarf an sicherem, sauberem Wasser durch Initiativen zu decken, die auf Wasserressourcen, Wasserqualität und Wassersicherheit abzielen.

Das Unternehmen bestärkt uns darin, unsere Kommunen zu unterstützen, indem wir an politischen Aktivitäten, die für uns von Interesse sind, teilnehmen und diese unterstützen. Da diese Teilnahme unsere eigenen Ansichten und Interessen widerspiegeln sollte, müssen solche Aktivitäten außerhalb der Arbeitszeiten und auf eigene Kosten stattfinden.

Evoqua Water Technologies leistet keinerlei politische Spenden (Spenden an Politiker, politische Parteien oder politische Organisationen) und entschädigt seine Mitarbeiter nicht für politische Spenden.

F:

Mitarbeiter an meinem Standort nehmen gemeinsam an einem Volksmarsch teil, mit dem Spenden für sauberes Wasser gesammelt werden. Der Spendenaufruf fordert das Unternehmen zu einer Spende in gleicher Höhe auf. Wie kann ich das Unternehmen um eine Verdoppelung der Spendeneinsätze der Mitarbeiter bitten?

A:

Auf der Intranet-Site des Unternehmens finden Sie ein einfaches Formular, das Sie ausfüllen können. Das Formular muss von der Geschäftsführung und der Ethics & Compliance-Abteilung genehmigt werden. Außerdem müssen Sie sicherstellen, dass das entsprechende Spendenbudget für die Spende ausreicht.

E. STAATLICHE ANFRAGEN UND UNTERSUCHUNGEN

Unser Geschäftsalltag umfasst viele Prozesse und Verfahren, die regelmäßigen Überprüfungen und/oder Kontrollen durch Regierungsbehörden unterliegen, die unsere Geschäftstätigkeit regulieren. Inspektoren und Prüfer von lokalen, bundesstaatlichen, staatlichen und internationalen Behörden können jederzeit unsere Einrichtungen besuchen. Bei solchen Inspektionen und Prüfungen können Dateien und Dokumente eingesehen, Geräte oder gesamte Anlagen untersucht und Auskunftersuchen für eingehendere Informationen eingereicht werden.

Wir müssen diesen Besuchern Respekt entgegenbringen und alles bereitstellen, was sie zur Ausübung ihrer Tätigkeit benötigen, während wir unsere internen Verfahren für solche Besuche befolgen.

Im Einklang mit dem Protokoll für Durchsuchungsbeschlüsse müssen wir die Legitimation solcher Besucher überprüfen und die entsprechenden internen Abteilungen informieren.

F:

Soeben ist ein Regierungsinspektor an unserem Standort eingetroffen. Er möchte im Rahmen einer Routineinspektion Akteneinsicht nehmen. Darf ich diese Unterlagen bereitstellen? Wen sollte ich über den Besuch benachrichtigen?

A:

Sie sollten das Protokoll für Durchsuchungsbeschlüsse des Unternehmens befolgen. Solche Besuche sollten Sie Ihrem direkten Vorgesetzten oder anderen im Protokoll aufgeführten Stellen melden.

F. INTERNATIONALER HANDEL

Wir haben die Pflicht, alle Exportkontroll- und Zollgesetze sowie -vorschriften, die in den jeweiligen Ländern unserer Geschäftstätigkeit gelten, zu befolgen. Exportkontrollen gelten generell für den Transfer von Waren, Dienstleistungen, Hardware, Software oder Technologie über bestimmte Landesgrenzen, auch per E-Mail. Exportkontrollgesetze können Anwendung finden im Zusammenhang mit direkten oder indirekten Exporten oder Importen aus oder in sanktionierte Länder oder im Zusammenhang mit anderen Parteien, die zum Beispiel aus Gründen der nationalen Sicherheit oder aufgrund ihrer Beteiligung an kriminellen Aktivitäten auf einer Sanktionsliste stehen. Verstöße gegen diese Gesetze und Bestimmungen können zu drastischen Konsequenzen führen, zum Beispiel Geldstrafen sowie eine Unterbrechung der Lieferkette.

Alle Mitarbeiter, die mit der Ein- und Ausfuhr von Waren, Dienstleistungen, Hardware, Software oder Technologie wie oben beschrieben zu tun haben, sind zur Einhaltung aller geltenden Wirtschaftssanktions-, Exportkontroll- und Importgesetze und -bestimmungen sowie aller durch ihre Geschäftstätigkeit bedingten Richtlinien und Verfahren verpflichtet.

F:

Kunden aus China besuchen unsere Produktionsstätte in Colorado Springs. Die Kunden würden sehr gerne unsere Elektrokatalyse-Produktreihe und Produktionsverfahren sehen. Kann ich unsere Gästen durch die gesamte Einrichtung, einschließlich des Sicherheitsbereichs, führen?

A:

Nein. Der Sicherheitsbereich in unserer Einrichtung in Colorado Springs ist abgetrennt und abgeschlossen, um die Einhaltung entsprechender Trade-Compliance-Vorschriften zu gewährleisten. Der unbefugte Zugang zu diesen Anlagen – selbst zum Zweck einer harmlosen Besichtigung – würde gegen einige Richtlinien und Bestimmungen verstoßen.



G. UMWELT UND TECHNISCHE SICHERHEIT

Der Schutz der Umwelt und die Schonung der natürlichen Ressourcen haben für unser Unternehmen hohe Priorität. Durch entsprechende Führungsverantwortung seitens des Managements und das Engagement der Mitarbeiter will Evoqua Water Technologies ihre Geschäftstätigkeit umweltgerecht gestalten und arbeitet ständig an der Verbesserung ihrer Ökobilanz. Ein von Evoqua weltweit eingesetztes Umweltmanagementsystem sorgt für die Einhaltung der Gesetze und setzt dafür hohe Standards. Bereits in der Entwicklung unserer Produkte sind umweltfreundliche Gestaltung, technische Sicherheit und Gesundheitsschutz feste Zielgrößen. Jeder Mitarbeiter muss durch sein eigenes Verhalten zu diesen Zielen beitragen.



ABSCHNITT 6: FEEDBACK, MELDUNGEN, VERSCHIEDENES

A. RAT EINHOLEN UND MELDUNGEN MACHEN

Wenn Sie Kenntnis von einem Verstoß oder möglichen Verstoß gegen diesen Kodex erhalten, sind Sie verpflichtet, dies zu melden. Folgende Meldestellen stehen Ihnen zur Verfügung, um Fragen zu stellen, Probleme zu melden oder Bedenken vorzubringen:

- Ihr direkter Vorgesetzter ist fast immer die am besten geeignete Person zur Besprechung von Problemen oder Bedenken.
- Der für Sie zuständige Mitarbeiter der Personalabteilung.
- Ethics & Compliance unter compliance@evoqua.com.
- Die Compliance Helpline. Fragen und Bedenken können telefonisch oder über das Internet eingereicht werden. Die Compliance Helpline wird von einem unabhängigen Drittunternehmen betrieben und steht an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr unter <https://evoqua.ethicspoint.com> zur Verfügung. Meldungen bei der Helpline können anonym erfolgen, wodurch jedoch unsere Fähigkeit, Untersuchungen anzustellen, beeinträchtigt werden kann. Wir verpflichten uns, jeder Meldung nachzugehen.

F:

Wie funktioniert die Compliance Helpline? Wer beantwortet die Anrufe?

A:

WAS SIE BEI EINEM ANRUF BEI DER COMPLIANCE HELPLINE ERWARTEN KÖNNEN

1. Die Angelegenheit wird telefonisch oder über das Internet gemeldet.
2. Ihre Meldung wird (telefonisch) von einem Sachbearbeiter unseres externen Helpline-Providers (kein Evoqua-Mitarbeiter) beantwortet, der auf Helpline-Anrufe spezialisiert ist.
3. Der Mitarbeiter bittet Sie um genaue Angaben bezüglich Ihrer Anfrage oder Ihres Problems, um sicherzustellen, dass alle relevanten Informationen eingeholt wurden. Soweit rechtlich zulässig, besteht die Möglichkeit der anonymen Meldung. Sie können auch die Beantwortung von Fragen verweigern.
4. Die Meldung wird im System der Drittpartei außerhalb von Evoqua gespeichert. Nach der Meldung werden die Ethics & Compliance- sowie die Personalabteilung per E-Mail darüber informiert, dass eine neue Meldung geprüft werden muss.
5. Die Ethics & Compliance- und die Personalabteilung prüfen die Meldung und weisen sie einem Mitarbeiter der Personal-, Rechts- oder Ethics & Compliance-Abteilung zu, der dann die Angelegenheit näher untersucht.
6. Sollte sich die Meldung als begründet erweisen, werden Abhilfemaßnahmen ergriffen. Der Anrufer erhält eine Antwort, die im System der Drittpartei gepostet wird.

Das Unternehmen reagiert auf jede Meldung und geht bei Untersuchungen sorgfältig und fair vor. Hinweis: Anonyme Meldungen können unsere Fähigkeit, Untersuchungen anzustellen, beeinträchtigen. Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie Untersuchungen unterstützen. **Alle Mitarbeiter sollten ihre Bedenken frei vorbringen und an Untersuchungen teilnehmen können, ohne Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen.**



B. ÜBERWACHUNG

Die Geschäftsleitung von Evoqua Water Technologies auf der ganzen Welt muss aktiv dafür sorgen, dass der Kodex flächendeckend verbreitet und umgesetzt wird.

Die Einhaltung der Gesetze und die Beachtung des Kodex sind in allen Konzerngesellschaften von Evoqua weltweit regelmäßig zu kontrollieren. Dies geschieht entsprechend den anwendbaren nationalen Verfahren und gesetzlichen Bestimmungen.

Falls ein Mitarbeiter ein mögliches Fehlverhalten festgestellt hat, ist er verpflichtet, dies bei einer der in diesem Kodex aufgeführten Meldestellen zu melden.



C. SCHLUSSBEMERKUNG

Der Kodex des Unternehmens gilt für alle Mitarbeiter, Handlungsbevollmächtigten und Geschäftsführer des Unternehmens an allen Standorten. Außerdem gilt dieser Kodex für Vertragsnehmer, die als feste Bestandteile von Teams an den Niederlassungen des Unternehmens tätig sind. Dieser Kodex erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit hinsichtlich aller für unsere Geschäftstätigkeit geltenden Gesetze; er kann auch nicht alle ethischen Dilemmas aufführen, auf die Sie im Arbeitsalltag stoßen können. Der Kodex soll ethisches Verhalten fördern, für unsere Geschäftstätigkeit relevante Gesetze und Richtlinien unterstreichen und jeden dazu anhalten, im Zweifelsfall nachzufragen und Rat einzuholen.

Eine Befreiung von diesem Kodex kann nur durch die Geschäftsleitung erfolgen und muss umgehend dem Vorstand oder einem Vorstands- oder Aufsichtsratsausschuss gemeldet werden.

Dieser Kodex ist nur für geschäftliche Zwecke vorgesehen. Der Kodex ist nicht als Beschreibung von Rechtsbeziehungen zu verstehen und stellt keinen Arbeitsvertrag dar.

**UM BEDENKEN ZU ÄUSSERN ODER FRAGEN ZU STELLEN,
GEHEN SIE BITTE ZU <https://evoqua.ethicspoint.com>**



**MELDEN SIE
SICH ZU WORT!**

COMPLIANCE HELPLINE

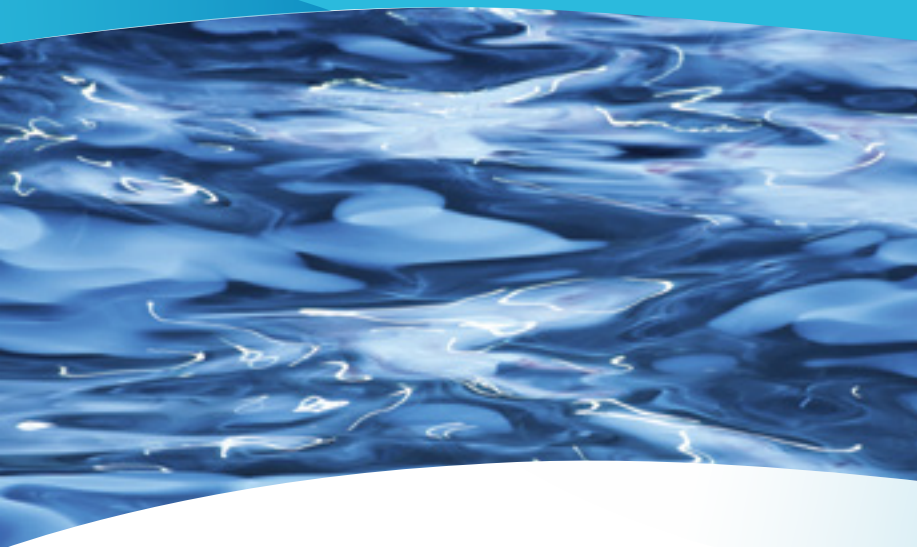
**EVOQUA FÜHRT DAS GESCHÄFT MIT
INTEGRITÄT UND IN ÜBEREINSTIMMUNG
MIT DEN GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN.**

Die Compliance Helpline wird von einem unabhängigen
Drittunternehmen betrieben und steht sieben Tage die
Woche rund um die Uhr zur Verfügung. Meldungen bei der
Helpline und über das Internet können anonym erfolgen.



evoqua
WATER TECHNOLOGIES

**NULL TOLERANZ FÜR VERGELTUNG:
EVOQUA HAT NULL TOLERANZ FÜR VERGELTUNG UND
UNTERSAGT STRENGSTENS VERGELTUNGSMASSNAHMEN
JEDLICHER ART GEGEN MITARBEITER, DIE BEDENKEN
IN GUTEM GLAUBEN MELDEN.**



evoqua
WATER TECHNOLOGIES

210 Sixth Avenue, Suite 3300, Pittsburgh, PA 15222

1 (724) 772-0044 (Zentrale)

1 (844) 281-7626 (gebührenfreier Kundendienst)

www.evoqua.com

Es wird davon ausgegangen, dass alle hier enthaltenen Informationen zuverlässig sind und den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Evoqua übernimmt keinerlei Garantien bezüglich der Vollständigkeit dieser Informationen. Es liegt in der Verantwortung der Benutzer, die Eignung eines Produkts für bestimmte Anwendungen zu beurteilen. Evoqua lehnt ausdrücklich jegliche Haftung für besondere, indirekte oder Folgeschäden ab, die sich aus dem Verkauf, Wiederverkauf oder aus dem fälschlichen Gebrauch ihrer Produkte ergeben.

© 2019 Evoqua Water Technologies LLC

Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten